

+++ Pressemitteilung +++

## **Uwe Junge (AfD): Landtagspräsident will Gedenktag für Opfer des Nationalsozialismus instrumentalisieren**

Landtagspräsident Hendrik Hering (SPD) hat der Deutschen Presse-Agentur (dpa) gesagt, er plane in seiner Rede im Landtag am 27. Januar 2017 auf die jüngsten Äußerungen des Thüringer AfD-Parteichefs Björn Höcke einzugehen. Hering wörtlich: „Nach dieser rechtsradikalen Äußerung kann man ja nicht einfach zur Tagesordnung übergehen.“

Dazu Uwe Junge, Vorsitzender der AfD-Fraktion Rheinland-Pfalz: „Die Ankündigung von Herrn Hering, das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus zu parteipolitischen Zwecken zu instrumentalisieren, ist unwürdig und dem Anlass unangemessen.“

Junge weiter: „Der 27. Januar soll ein Tag sein, an dem alle parteipolitischen Zwistigkeiten ruhen. An diesem Tag geht es einzig und allein um das Gedenken an die Opfer des Holocaust – daran sollte sich auch der Landtagspräsident halten.“

*Uwe Junge ist Vorsitzender der AfD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz.*



Mit freundlichen Grüßen

Ihr AfD Presse-Team

### **Ihr Ansprechpartner**

Andreas Wondra

Leiter Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

**AfD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz**

Kaiser-Friedrich-Straße 3 | 55116 Mainz

Ruf: +49 6131 208 3746 | Mobil: +49 151 163 44 363

E-Mail: [presse@afd.landtag.rlp.de](mailto:presse@afd.landtag.rlp.de)